

# Klassiker, Komödien und ein Märchen



Vielzijdig presentiert sich der neue Spielplan im Bensheimer Parktheater – vom klassischen Schauspiel über die Komödie bis zum musikalisch-literarischen Abend. Unten oben: von links nach rechts (v.l.): Zuckmayers „Das Teufels General“, die Komödie „Paulette – Oma zieht durch“ mit Diana Körner und der Lyrikabend „Nachtlicher Tag, du bist mein Traumberge“.

**BENSHEIM.** „Die Bühne scheint mir der Treffpunkt von Kunst und Leben zu sein.“ Dieser Satz von Oscar Wilde steht in diesem Jahr über dem neuen Spielplan im Parktheater Bensheim. Für alle Theaterfreunde öffnet sich der Vorhang nach der Sommerpause erstmals am 24. Oktober. Bis Mai 2018 wird das vom Team um Theaterleiter Berthold Müurer zusammengestellte Programm für die Abo-Reihen A, B und C wieder die ganze Bandbreite der Theaterspielkunst vom klassischen Schauspiel über die Komödie bis zum musikalisch-literarischen Abend bieten.

Das Abo A ist in der neuen Spielzeit sehr klassisch ausgelegt. Start ist im November (3.) mit der Landesbühne Rheinland Pfalz und „Die Jungfrau von Orléans“. Erstmals wird im Dezember (5.) der „Jedermann“ zu sehen sein. Zuckmayers „Das Teufels General“ – unter anderem mit Gerd Silberbauer – will im Januar (27.) die Zuschauer in seinen Bann ziehen. Um Liebe, Glaube und beeindruckende Menschlichkeit geht es in dem Stück „Hildegard von Bingen – Die Visionärin“, das die

Truppe theaterlust aus München im Februar (8.) auf die Bensheimer Theaterbühne bringt. In die klassische griechische Theaterwelt führt im Mai (14.) die Tragödie „Hekuba“ von Euripides in der Übersetzung von Peter Handke ein.

**Diana Körner in der Titelrolle**  
Bereits im Oktober (24.) beginnt das Abo B mit der Komödie „Paulette – Oma zieht durch“. In der Titelrolle wird Diana Körner, eine der bekanntesten deutschen Film- und Theaterschauspielerinnen, zu sehen sein. Auf eine Theateradaption des erfolgreichsten deutschen Kinofilms 2014 dürfen sich die Zuschauer im November (15.) freuen: die Tragikomödie „Honig im Kopf“ nach dem Drehbuch von Til Schweiger und Hilly Martinek.

Die Freunde des bayerischen Volkstheaters werden begeistert sein: Der Komödienstadel ist wieder da und wird im Januar (30.) in Zusammenarbeit mit dem bayerischen Rundfunk und dem theater a.gon München die Besucher des Parktheaters mit der Komödie „Göttingen

weißblau“ unterhalten. Unterhaltsam dürfte auch die Komödie von Joe diPietro „Was zählt, ist die Familie“ sein, die von der Theaterproduktion Hoffmann-Wacker im Februar (22.) präsentiert wird.

Mit der großen Operettengala „Dein ist mein ganzes Herz“ wird Deborah Sasson mit den Sankt Petersburger Philharmonikern im April (22.) im Parktheater ein musikalisches Highlight setzen.

Das musikalisch-literarisch ausgerichtete Programm in der Abo-Reihe C startet im November (7.) mit dem Puppenspiel „Faust“ nach einer historischen Überlieferung aus dem 15. Jahrhundert. In die mittelalterliche Welt entführen die Spieler des Hohenloher Figurentheaters. Im Spielplan des Bensheimer Parktheaters darf auch Shakespeare nicht fehlen. Sonette des englischen Dramatikers bringt Cora Chilcott unter dem Titel „Nachtlicher Tag, du bist mein Traumberge“ im Dezember (7.) auf die Bühne.

Ein amüsanter Abend wird mit „Schillers gesammelte Werke in 90 Minuten“ im Januar (18.) verspro-

chen, und zum Ausklang der Spielzeit im Abo C werden musikalische Abende das Programm bereichern: Cordula Sauter wird im Februar (28.) die Geschichte „Der Kartoffelkäfer und die Sehnsucht“ musikalisch (Akkordeon) erzählen, und der Zauber der Flöte wird durch Gisela Anneser und Hildrun Wunsch im April (19.) zu erfahren sein.

Auch an die jungen Zuschauer wurde bei der Programmgestaltung gedacht. Vor Weihnachten, am 13. und 14. Dezember, bringt das theater mimikri das Theatermärchen „Des Kaisers neue Kleider“ auf die Bühne. Im April (12.) geht es in dem Stück „Darüber spricht man nicht“ vom Musiktheater Atze Bodin um Küssen, Schämen, Lieben und Kinderkriegen.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch ein englischsprachiges Theaterstück auf Wunsch vieler Schulen zu sehen sein – dieses Mal die Shakespeare-Tragödie „Romco and Juliet“ im Februar (14.).

Abonnements können ab sofort gebucht werden. Damit sichern sich Theaterfreunde einen Stammsitz

zu einem deutlich ermäßigten Preis im Vergleich zu Einzelkarten. Angeboten wird auch wieder das Schülerabonnement: Schüler können drei Vorstellungen aus dem Abonnement A zu einem Vorzugspreis von 23 Euro besuchen.

**Programme fliegen aus**  
Darüber hinaus gibt es das Schnupper-Abonnement. Dieses kleine Wahl-Abo richtet sich an Besucher, die sich drei Produktionen aus den Abo A und B individuell zusammenstellen wollen.

Das ausführliche Theaterprogramm liegt in Geschäften, Banken, Buchhandlungen und öffentlichen Einrichtungen aus und kann über [www.stadtkultur-bensheim.de](http://www.stadtkultur-bensheim.de) abgerufen werden. Abonnementbestellungen nimmt das Kulturbüro bis 9. Oktober entgegen, Telefon 06251/177817, E-Mail: [parktheater@bensheim.de](mailto:parktheater@bensheim.de). Einzelkarten sind ab 16. Oktober im Vorverkauf erhältlich. Das Schnupper-Abo ist während der gesamten Spielzeit buchbar – sofern die Veranstaltungen nicht ausverkauft sind. red